



Marsaxlokk © Kavalenkava - stock.adobe.com/Fotolia.com

Malta mit Gozo

Das bestgehütete Geheimnis des Mittelmeers

Viel kleiner als Wien ist die Mittelmeerinsel; aber sie punktet mit einem interessanten Mix aus grandioser Kultur und Natur, sie verfügt über eindrucksvolle Zeugnisse jungsteinzeitlicher Megalith-Kultur und besonders die Hauptstadt Valletta atmet die Geschichte des Johanniterordens.

1. Tag: Railjet ab Salzburg/Linz/Graz - Wien - Valletta: 3 Historische Städte und Hafenerundfahrt.

Railjet ab Salzburg, Linz bzw. Graz nach Wien. Direktflug von Wien nach Malta mit Air Malta (ca. 10.30 - 12.40 Uhr). Zeit für eine Mittagspause. Fahrt in die historischen Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa, die als erste Festungsorte auf der Insel von den Johannitern gegründet wurden. Anschließend Hafenerundfahrt in Valletta. Am Abend erreichen wir unser Hotel im Urlaubsort Qawra an der St. Paul's Bay direkt an der Strandpromenade. Auch außerhalb der Hochsaison ist die Nähe zum Meer, aber auch die Linienbusverbindung nach Valletta sehr angenehm.

2. Tag: Valletta - Dingli Cliffs - Rabat - Mdina. Am Vormittag Besichtigung der eindrucksvollen Hauptstadt Valletta (UNESCO-Welterbe), die ihren schachbrettartigen Stadtplan dem Johanniterorden verdankt. Rundgang von den Oberen Baracca-Gärten mit herrlichem Blick über den Hafen zur Johannes-Kathedrale und zum Großmeisterpalast mit dem berühmten Wandteppichsaal (Besichtigung des Großmeisterpalasts im Herbst wegen Renovierung nicht möglich, anstelle des Palasts besuchen wir das sehenswerte Archäologische Museum). Am Nachmittag Ausflug zu den Klippen von Dingli - ein mehrere Kilometer langer, faszinierender Küstenabschnitt. Weiter nach Rabat, dem einstigen römischen Zentrum der Insel, wo wir die St. Cataldus-Katakomben besuchen (2./3. Jh.). Den krönenden Abschluss des Tages bildet Mdina, die schöne alte Hauptstadt Malts - Rundgang durch die Stadt mit ihren malerischen Gässchen, die mit der weithin sichtbaren Kathedrale (Eintritt fak.) auf einem Höhenrücken im Landesinneren liegt.

3. Tag: Tarxien - Ghar Dalam - Marsaxlokk - Blaue Grotte (Bootsfahrt fak.) - Valletta: Abendessen in einem Restaurant am Hafen. Malta ist reich an Bauten aus der neolithischen Zeit - am Morgen Fahrt zur Tempelanlage von Tarxien (UNESCO-Weltkulturerbe) im Süden der Insel, die zu den Meisterwerken jungsteinzeitlicher Megalith-Architektur zählt - mit teils zyklischen Felsplatten. Optionaler Besuch des Hal Saflieni Hypogäums (rasche Anmeldung notwendig,





1 Valletta © sakkmasterke/stock.adobe.com 2 Valletta © efesenko/stock.adobe.com 3 Ġgantija © dudlajzov/stock.adobe.com

siehe rechts unten). Weiter zur Höhle von Ghar Dalam mit den ältesten Siedlungsfunden Maltas sowie zum Fischerdorf Marsaxlokk - der Hafen mit den bunten Booten bietet viele schöne Fotomotive. Am Nachmittag Ausflug nach Wied iż-Żurrieq mit Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (fak./wetterabhängig) zur berühmten Blauen Grotte. Das Abendessen findet heute in einem Restaurant im Hafen von Valletta statt, wo Sie maltesische Spezialitäten erwarten.

4. Tag: Gozo: Ġgantija - Victoria - Xlendi. Die Nachbarinsel Gozo bietet dramatische Küstenabschnitte und schöne Buchten sowie beeindruckende Bauten aus der bewegten Vergangenheit, die wir bei unserem Tagesausflug kennenlernen. Kurze Fahrt nach Ċirkewwa und Fährüberfahrt nach Gozo. In Xaghra besuchen wir die eindrucksvolle steinzeitliche Tempelanlage Ġgantija (UNESCO-Welterbe) - die 5600 Jahre alten Tempelbauten mit teils zyklischen Mauern zählen zu den ältesten der Welt. Am Fuß des mittelalterlichen Burgberges liegt die Inselhauptstadt Victoria - Spaziergang durch die Altstadtgassen. Am Nachmittag besuchen wir die Xlendi-Bucht mit ihren steilen Klippen, bevor wir nach Malta zurückkehren.

5. Tag: Siġġiewi - Mosta - Ta' Qali - San Anton-Garten. Zunächst geht es nach Siġġiewi ins Limestone Heritage Center - hier erfahren wir alles rund um den maltesischen Kalkstein und seine Nutzung. Auf der Weiterfahrt passieren wir Mosta mit seiner mächtigen Kirchenkuppel und besuchen das Handwerkerdorf Ta' Qali, wo u.a. traditionelle maltesische Glasarbeiten hergestellt werden. Den Abschluss bilden die prachtvollen San Anton-Gärten des Präsidentenpalastes, einst vom Großmeister Antoine de Paule für seine Sommerresidenz entworfen.

6. Tag (nur Termin Karwoche): Qawra - Valletta. Heute besuchen wir die berühmten Karfreitagsprozessionen von Malta. In den feierlichen Prozessionen gedenkt man mit Statuen und biblisch gekleideten Teilnehmern in Kutten mit Kapuzen dem Leiden Christi. Wir erleben die Prozessionen entweder in Mosta oder Żebbuġ. Oder Zeit für einen weiteren Besuch der Hauptstadt Valletta.

6. Tag (Herbstferien) bzw. 7. Tag (Karwoche): Qawra - Valletta - Catania - Wien - Salzburg/Linz/Graz. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Air Malta nach Wien (ca. 7.15 - 09.20 Uhr). Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz, Salzburg und Graz.

 **BOKU CO2-Kompensation: € 12,- bis € 38,-**

Erlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und ****Hotel/HP

TERMINE

P EMAL

26.10. - 31.10.2020 Herbstferien, Nationalfeiertag

28.03. - 03.04.2021 Karwoche

Flug ab Wien (Air Malta)	€ 1.060,-	€ 1.170,-
Flug ab Wien, Railjet ab Linz/Graz	€ 1.160,-	€ 1.270,-
Flug ab Wien, Railjet ab Salzburg	€ 1.180,-	€ 1.290,-
EZ-Zuschlag	€ 135,-	€ 120,-
Aufpreis seitlicher Meerblick p.P.:	€ 69,-	€ 75,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Air Malta von Wien nach Malta und retour
- Transfers Flughafen - Hotel in Qawra - Flughafen
- Ausflüge mit einem maltesischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
- 5 (1. Termin) bzw. 6 (2. T.) Übernachtungen im ****Hotel „Suncrest Seashells Resort“ in Zweibettzimmern mit Du/WC (ohne Meerblick)
- Halbpension im Hotel (außer am 3. Tag)
- Abendessen in einem Restaurant im Hafen von Valletta am 3. Tag
- Eintritte: Archäologisches Museum (1. T.) bzw. Wandteppichsaal im Großmeisterpalast (Valletta), St. Cataldus-Katakomben (Rabat), Tarxien, Ghar Dalam, Ġgantija-Tempel (Gozo), Lime Stone Heritage Center, San Anton-Garten
- Hafensrundfahrt in Valletta
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Malta“ je Zimmer
- qualifizierte maltesische deutschsprachige Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 80,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HINWEIS: Eine Umweltabgabe von € 0,50 pro Person u. Nacht ist nicht inkludiert und ist vor Ort an der Hotelrezeption zu bezahlen!

Hal Saflieni Hypogäum

Das Hypogäum Hal Saflieni ist Maltas wohl erstaunlichstes Bauwerk - das UNESCO-Weltkulturerbe ist Europas einzige vollständig erhaltene Kultstätte aus der Jungsteinzeit. Die ca. 5000 Jahre alte neolithische Tempelanlage, die 3 Stockwerke tief in den Fels reicht, wurde 1902 beim Bau eines Stadthauses entdeckt. Auf einer Fläche von 500 m² findet man Gänge und Hallen sowie Reste von Wandmalereien.

EINTRITT HAL SAFLIENI HYPOGÄUM

p.P. € 40,-

HINWEIS: Um den Erhalt der Stätte zu sichern, ist der Besuch auf max. 8 Gruppen pro Tag limitiert, daher haben wir für diesen Besuch ein stark limitiertes Kontingent. Eine frühzeitige Anmeldung ist wichtig!



Malta